



KARLSTEIN aktuell



www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.492 Hauptwohnsitzer und 366 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Blumenuhr wird zum Adventkranz

Heuer hat sich der Karlsteiner Verschönerungsverein etwas Besonderes einfallen lassen. Die von den Mitarbeitern des Bauhofes und Helfern des Verschönerungsvereins neu errichtete Blumenuhr bei der Ant'nwiesn wird zu einem überdimensionalen Adventkranz mit einem Durchmesser von 17 m umfunktioniert. Ein herzliches Danke den fleißigen Mitgliedern des Verschönerungsvereins für die Umsetzung dieser kreativen Idee!

Im Bild: Die Blumenuhr dekoriert von Elisabeth Immervoll, Sylvia Schuh, Maria Premm, Christine Komon, Melitta Riss, Roswitha Pfabigan, Gabriele Kothbauer, Marco Hahn und Manfred Hrdlitschka

Aufgrund der aktuell wieder ansteigenden Zahlen der COVID-19 erkrankten Personen sowie den Empfehlungen der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung gibt es von

17.11.2020 - 06.12.2020 keinen Parteienverkehr im Gemeindeamt.

Für dringende Angelegenheiten melden Sie sich bitte telefonisch unter 02844 / 279 an.

Gelbe Säcke liegen im Eingangsbereich bereit und können Mo.-Do. von 8:00-16:00 und Fr. 8:00-13:00 frei entnommen werden.

*Die Marktgemeinde
Karlstein an der
Thaya wünscht allen
Gemeindebürgerinnen
- und Bürgern ein
besinnliches Weih-
nachtsfest im Kreise
der Familie!*



Bild: pixabay

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post



Melanie Wais-Safer
Hauptstraße 25
3822 Karlstein/Thaya
Tel.: 0664/38 19 689

Ich danke meinen Kunden für die Treue während der Corona-Krise und wünsche fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di., Do. und Fr. jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr
und von 14.00 18.00 Uhr

Mi. und Sa. jeweils von 08.00 - 12.30 Uhr

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

volkshilfe.



**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Tageszentren
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN236822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2020



**RAIFFEISENBANK
THAYATAL MITTE**



Raiffeisen. Meine Bank in Karlstein!

**Privat für die eigene Pension
vorsorgen - gerade jetzt!**



Je früher Sie beginnen, desto mehr Kapital steht dann für die Zeit in Alterspension zur Verfügung.

Ansparen, aber wie?

Wie so oft im Leben macht es die Mischung. Fondsgebundene Lebensversicherung und zusätzlich die Ertragschancen eines Fonds.

Durch die breite Streuung des eingesetzten Kapitals in einem Fonds,

einem professionellem Fonds-Management und der, durch die Kombination mit einer Versicherung, langen Laufzeit wirken sich auch Krisen langfristig kaum aus.

Die Art der Auszahlung erst dann wählen, wenn es so weit ist

Meine Raiffeisen FondsPension erfüllt genau diese Kriterien. Sie bietet Schutz und Ertragschancen. In welche Fonds veranlagt wird, hängt von Ihrer eigenen Risikofreudigkeit ab. **Kommen Sie in unsere Filiale! Wir beraten Sie gerne!**

Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen auf diesem Wege gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2021.



➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Karlstein!

Das Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Für Viele von uns war und ist es mit vielen neuen Herausforderungen verbunden. Bereits im Frühjahr hat, sehr überraschend, der neuartige Corona-Virus unser Leben verändert und eingeschränkt. Im Sommer haben wir wieder Großteils zu unserem gewohnten Lebensrhythmus zurückgefunden, bis im Herbst die Infektionszahlen der Corona-Pandemie wieder gestiegen sind. Mit Anfang November verordnete die Bundesregierung den 2., aus meiner Sicht sehr notwendigen, Lock-Down. Trotz dieser vielen Einschränkungen und Verordnungen, die zurzeit unser tägliches Leben stark bestimmen, bitte ich Sie mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft zu blicken.

Bitte vergessen wir in dieser schwierigen Zeit nicht die Kranken und Älteren in unserer Gesellschaft. Oft genügen einfache Hilfestellungen, um den Alltag besser bewältigen zu können.

Bevor der Winter kommt, konnten wir noch zahlreiche Baustellen abschließen. Mit den Asphaltierungsarbeiten und dem Fertigstellen der Nebenanlage in der Augasse, wurde dieses Projekt beendet. Ich möchte mich bei allen Anrainern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieser Generalsanierung der Augasse bedanken.

In Wertenu und in der neuen Siedlung „Am Schlosshang“ wurden die neuen Led-Straßenlampen montiert.

Für die Ortschaft Eggersdorf hat die Planung des Schmutzwasserkanals mit Kleinkläranlage begonnen. Dieses Projekt soll 2021 umgesetzt werden.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 24. September 2020 hat der Gemeinderat eine Gebührenerhöhung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung beschlossen. Als Gemeinde sind wir verpflichtet die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung durch die Gebühren kostendeckend zu führen. Die Aufsichtsbehörde des Landes Niederösterreich überprüft dies sehr genau. Ich bitte um Ihr Verständnis für diesen Schritt. Wir sind seitens der Gemeinde sehr bemüht effizient und kostensparend zu arbeiten.

Das heurige Jahr war für alle Vereine und Organisationen ein schwieriges Jahr. Es durften keine Veranstaltungen abgehalten werden, bei denen ein Großteil der finanziellen Grundlagen für die Tätigkeiten im laufenden Betrieb erwirtschaftet werden. Ich möchte mich bei allen FunktionärInnen für ihr Engagement und ihren Einsatz in diesem außergewöhnlichen Jahr bedanken.



Blicken Sie trotz der vielen Einschränkungen aufgrund der Pandemie mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde, ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit. Nutzen wir in diesem Jahr diese besondere ruhige und stille Zeit, um sie mit unseren Familien oder Freunden im engsten Kreis zu verbringen.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch

DER GEIMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN:

Die letzte Gemeinderatssitzung fand am 24. September 2020 statt. Nach der Genehmigung des Sitzungsprotokolls erfolgte der Bericht des Bürgermeisters.



Nachtragsvoranschlag 2020

Im Ergebnishaushalt des Nachtragsvoranschlags sind Erträge von EUR 414.000 und Aufwendungen von 934.600 gegenüber dem Voranschlag vorgesehen. Im Finanzierungshaushalt sind aus der operativen Gebarung Einzahlungen von EUR 414.000 und Auszahlungen von 373.900, aus der investiven Gebarung Einzahlungen von EUR 511.800 und Auszahlungen von EUR 1.227.300 sowie der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit von EUR 985.700 vorgesehen.

Änderung Darlehenslaufzeit - Aussetzung einer Tilgung

Aufgrund der Mindereinnahmen bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen kommt es im Jahr 2020 zu einem Finanzierungsengpass. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Darlehenslaufzeit von 7 Darlehen um 6 Monate. Die Gesamtsumme der ausgesetzten Tilgungsraten beträgt EUR 58.300.

Kanalabgabenordnung

Die Kanalgebühren der Gemeinde wurden neu berechnet und eine neue Kanalabgabeordnung beschlossen. Die letzte Anpassung erfolgte 2017.

Die Kanalbenutzungsgebühren für Mischwasserkanal, Schmutzwasserkanal und Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem) wurden von EUR 2,3 auf EUR 2,7 zuzgl. 10 % MwSt. pro m² Bruttogeschoßfläche erhöht.

Übernahmepreis Fäkalieneinbringung

Bei der Kläranlage Karlstein besteht die Möglichkeit der Übernahme von Abwässern über eine Übernahmestation. Der Tarif ist bisher erst einmal angepasst worden. Der Gemeinderat beschließt eine Anhebung des Übernahmepreises für Fäkalien auf EUR 7,- zuzgl. 10 % MwSt.

Wasserabgabenordnung

Aufgrund der in den letzten Jahren durchgeführten Baumaßnahmen bei der Wasserversorgungsanlage ist eine Anpassung der Gebühren sowie die Änderung der Wasserabgabenordnung erforderlich. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2017.

Die Bereitstellungsgebühr wird von EUR 22,- auf EUR 33,- zuzgl. 10 % MwSt. erhöht. Sie errechnet sich aus der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Bei einem 3 m³/h Zähler beträgt die jährliche Gebühr EUR 99 + 10 % MwSt.

Die Wasserbezugsgebühr wird von EUR 1,40 auf EUR 1,60 pro m³ zuzgl. 10 % MwSt. erhöht.

Vertragsannahme KPC Wasserversorgungsanlage Augasse

Seitens der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) wurde der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya ein Fördervertrag für den Bauabschnitt Sanierung Augasse - Wasserversorgungsanlage übermittelt. Dieser sieht einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 18.900,— vor.

Ergänzungsabgabe zur Aufschließung

Mit Inkrafttreten der 6. Novelle zur NÖ Bauordnung 2014 am 29.08.2018 hat die Baubehörde eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben, wenn eine Baubewilligung für einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes erteilt wird und für den Bauplatz noch nie eine Aufschließungsabgabe oder eine Aufschließungsabgabe mit einem niedrigeren Bauklassenkoeffizienten als für Bauklasse II entrichtet wurde.

Der Gemeinderat beschließt, eine Ergänzungsabgabe bis zu EUR 8.000,00 zu 50 % zu fördern. Bei Ergänzungsabgaben welche höher sind als EUR 8.000,00, wird der Betrag, der EUR 8.000,00 übersteigt zu 100 % gefördert. Des Weiteren wird die Zuständigkeit der Förderung von Ergänzungsabgaben an den Bürgermeister übertragen.

Einen detaillierten Artikel zum Thema Ergänzungsabgabe finden Sie auf Seite 7.

Übernahme Öffentliches Gut - Am Schlosshang

Das von der Gemeinde erworbene Grundstück Nr. 228/1 wurde parzelliert. Im Zuge der Parzellierung entstehen 2 neue Grundstücke sowie eine Trennfläche. Die Trennfläche wird als öffentliches Gut / Verkehrsfläche gewidmet.

Vermessungen und Umwidmungen

Im Zuge der Vermessung der **Ortsdurchfahrt Münchreith** wurden Grundstücksteile als öffentliches Gut gewidmet bzw. entwidmet. Auch in **Schlader** wurden Grundstücksteile als öffentliches Gut gewidmet bzw. entwidmet und verkauft. In **Karlstein** wurde ein Trennstück von 34 m² verkauft.

Hochwasserschutz - Sondernutzungsvertrag Öffentliches Wassergut

Durch die Errichtung des Hochwasserschutzdamms kommt es im Mühlbach unterhalb der Thayabrücke zu regelmäßigen Trockenfallen. Um dies zu verhindern, wurde eine Verbindungsleitung zwischen Thaya und Mühlbach errichtet. Da bei dieser Maßnahme auch das öffentliche Wassergut betroffen ist, wurde um ein Sondernutzungsrecht beschlossen.

Grundstücksverkauf - Wald Obergrünbach

In Obergrünbach wurde der Verkauf der Waldgrundstücke der Gemeinde ausgeschrieben. Das Gesamtausmaß der Grundstücke beträgt 73.702 m². Der Gemeinderat beschließt den Verkauf um 50 Cent pro m².

Abwasserbeseitigung Eggersdorf

Für die KG Eggersdorf ist im Jahr 2021 die Errichtung einer Schmutzwasserkanalisation samt Kleinkläranlage vorgesehen. Für die Planung und Ausschreibung wurde ein Angebot vom Technischen Büro Kobald eingeholt. Das Angebot von EUR 32.390,40 zuzgl. 20 % MwSt. wurde vom Gemeinderat angenommen.

Straßenbezeichnung - Am Schlosshang

Für die Siedlungsstraße bei den neu geschaffenen Bauplätze soll die Straßenbezeichnung festgelegt werden. Der Vorschlag „Am Schlosshang“ wird vom Gemeinderat beschlossen.

Dorf- und Stadterneuerung - Beitritt Ort Karlstein

In Karlstein fand ein Informationsabend betreffend Dorferneuerung sowie ein Dorfgespräch statt. Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya möchte die Bürgerinnen und Bürger vermehrt in Entscheidungsprozesse einbinden, daher wurde der Antrag um Aufnahme in die Aktion NÖ Dorferneuerung beschlossen.

Terminkoordination 2021

Die gewohnte Besprechung Anfang Jänner für Vereine, Feuerwehren und Betriebe (Gastwirte) im Gemeindeamt für die Veranstaltungstermine 2021 kann aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden.

Sollten Sie schon eine Veranstaltung für 2021 geplant haben, geben Sie diesen Termin bitte per Mail (gemeinde@karlstein-thaya.at) oder telefonisch unter 02844 /279 am Gemeindeamt bekannt.



Christbaumspende

Der Bürgermeister und die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedanken sich herzlich für die Christbaumspende bei Frau Vejprava Wilhelmine, bekannt als Vilma, Dobersberger Straße 9.



Kindergarteneinschreibung 2021/2022

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2021/2022 findet für alle Kinder der Marktgemeinde Karlstein/Thaya am Dienstag, den **12. Jänner 2021 von 12:00 – 14:00 Uhr im Landeskindergarten Karlstein** statt.

Die Anmeldeformulare für die Kindergarteneinschreibung werden im Dezember allen Eltern, deren Kinder die Kriterien für die Aufnahme in den Kindergarten erfüllen, per Post zugesendet. Diese sind am Tag der Einschreibung ausgefüllt, mit einem Foto des Kindes, in den Kindergarten mitzubringen.





Aufschließungsabgabe und Ergänzungsabgabe

Mit Inkrafttreten der 6. Novelle zur NÖ Bauordnung 2014 am 29.08.2018 wurde die Einhebung der Ergänzungsabgabe durch die Baubehörde um den § 39 Abs. 3 ergänzt.

Aus diesem Grund möchten wir sie hiermit über das Thema Aufschließungsabgaben und Ergänzungsabgaben grundsätzlich informieren.

Aufschließungsabgabe

Was ist eine Aufschließungsabgabe?

Die Aufschließungsabgabe ist eine einmalig zu entrichtende, ausschließliche Gemeindeabgabe und dient dem Ausbau der Fahrbahn, eventuell eines Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Straße vor der jeweils betroffenen Liegenschaft.

Wann muss ich eine Aufschließungsabgabe bezahlen?

Die Aufschließungsabgabe ist von der Gemeinde vorzuschreiben wenn ein Grundstück zum Bauplatz erklärt wird (z.B.: bei Grundstücksteilungen oder durch Antrag) oder bei der erstmaligen Bebauung eines Bauplatzes durch eine Gebäude oder eine großvolumige Anlage.

Die Aufschließungsabgabe wird grundsätzlich dem Grundstückseigentümer vorgeschrieben.

Wie hoch ist die Aufschließungsabgabe für mein Grundstück?

Die Aufschließungsabgabe berechnet sich wie folgt:

$$A = BL \times BKK \times ES$$

BL..... Berechnungslänge ergibt sich aus der $\sqrt{(\text{Bauplatzfläche})}$

BKK..... Bauklassenkoeffizient (für Bauklasse II = 1,25)

ES..... Einheitssatz derzeit 450 €/m

Für einen Bauplatz mit 1000m² Grundstücksfläche würde sich somit eine Aufschließungsabgabe von

$$A = \sqrt{(1000\text{m}^2)} \times 1,25 \times 450\text{€/m} = \text{€ } 17.787,81$$

ergeben.

Gibt es eine Förderung durch die Gemeinde?

Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses von 09.02.2006 kann einem Förderwerber eine Förderung in der Höhe von 50 % der Aufschließungsabgabe für eine maximale Bauplatzfläche von 750m² vergütet werden.

Die maximale Förderhöhe beträgt somit:

$$F_{\text{max}} = [\sqrt{(750\text{m}^2)} \times 1,25 \times 450\text{€/m}] \times 50\% = \text{€ } 7.702,35$$

Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Förderung ist die Begründung eines Hauptwohnsitzes in unserer Gemeinde. Die genauen Förderrichtlinien können jederzeit im Gemeindeamt der Marktgemeinde Karlstein nachgefragt werden.



Ergänzungsabgabe

Was ist eine Ergänzungsabgabe und wann muss ich diese bezahlen?

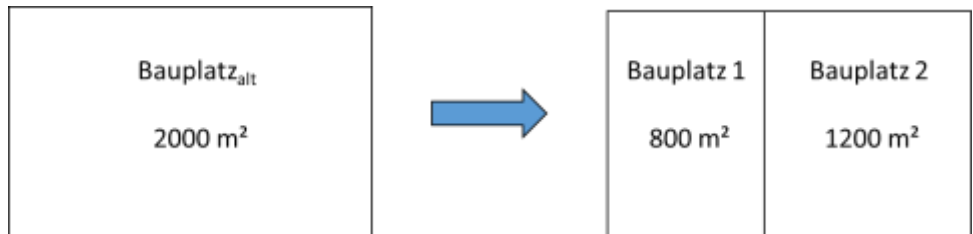
Wie der Name schon vermuten lässt ergänzt diese Abgabe die Aufschließungsabgabe bei folgenden Änderungen auf einem Bauplatz:

1. Bei Änderung der Grenzen von Bauplätzen wenn sich durch die Änderung die Anzahl der Bauplätze erhöht oder das Gesamtausmaß eines Bauplatzes vergrößert.
2. Bei einer Bauplatzerklärung von Grundstücksteilen (z.B.: bei Erweiterung der Baulandwidmung oder bei Freigabe einer Aufschließungszone)
3. **!! NEU seit 09.08.2018 !!** Bei Baubewilligung für einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes auf eine bestehenden Bauplatz, für welchen noch nie eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde, oder für welchen bereits eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde und dieser bei der Berechnung kein oder ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient als für Bauklasse II (1,25) angewandt wurde.

Wie hoch ist die Ergänzungsabgabe?

Die Ergänzungsabgabe für die Änderung der Grenzen von Bauplätzen und Bauplatzerklärungen von Grundstücksteilen, wie oben unter Punkt 1 und 2 beschrieben, berechnet sich wie folgt:

Bei Erhöhung der Anzahl der Bauplätze



$$EA_{ges} = [(BL_1 + BL_2) - BL_{alt}] \times BKK \times ES$$

$$EA_{ges} = [(\sqrt{800m^2} + \sqrt{1200m^2}) - \sqrt{2000m^2}] \times 1,25 \times 450€/m = € 10.240,-$$

Die gesamte Ergänzungsabgabe wird anschließend auf die Bauplätze entsprechend dem Flächenverhältnis aufgeteilt.

Bei Vergrößerung des Gesamtausmaßes eines Bauplatzes



➔ Ergänzungsabgabe zur Aufschließungsabgabe

$$EA = (BL_{\text{neu}} - BL_{\text{alt}}) \times BKK \times ES$$

Für einen Bauplatz mit 1000m², welcher auf 1200m² Grundstücksfläche vergrößert wird, würde somit folgende Ergänzungsabgabe anfallen:

$$EA = (\sqrt{1200\text{m}^2} - \sqrt{1000\text{m}^2}) \times 1,25 \times 450\text{€/m} = \text{€ } 1.698,-$$

!! NEU seit 09.08.2018 !! Bei Baubewilligungen für einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes älteren Bauplätzen.

$$EA = BL \times (BKK_{\text{neu}} - BKK_{\text{alt}}) \times ES$$

Für die Berechnung ist immer davon auszugehen, dass eine Aufschließungsabgabe mit einem Bauklassenkoeffizienten (BKK_{alt}) von mindestens 1,00 entrichtet wurde.

Dies bedeutet, dass bei einer Baubewilligung eines Neu- oder Zubaus eines Gebäudes auf einem Grundstück mit dem Ausmaß von 1000m², für welches noch nie eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde, oder einer Aufschließungsabgabe mit einem niedrigeren Bauklassenkoeffizienten als 1,25 vorgeschrieben wurde, folgende Ergänzungsabgabe vorgeschrieben werden muss:

$$EA = \sqrt{1000\text{m}} \times (1,25 - 1,00) \times 450\text{€/m} = \text{€ } 3.558,-$$

Gibt es eine Förderung durch die Gemeinde?

Der Gemeinderat hat am 24.09.2020 beschlossen die Ergänzungsabgabe nach o.a. Punk 3 (für Neu- oder Zubauten auf älteren Bauplätzen, NICHT aber für Vergrößerung der Anzahl oder des Ausmaßes von Bauplätzen) bis zu einer Höhe der Ergänzungsabgabe von € 8.000,- mit 50% zu fördern. Beträge die € 8.000,- übersteigen werden mit 100% gefördert. Das bedeutet, dass im Falle eine Förderung nie mehr als € 4.000,- zu bezahlen sind.

Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Förderung ist die Begründung eines Hauptwohnsitzes oder ein bestehender Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde. Die genauen Förderrichtlinien können jederzeit im Gemeindeamt der Marktgemeinde Karlstein nachgefragt werden.

Da die Ergänzungsabgabe ein komplexes Thema ist, und dieser Artikel nur die wichtigsten Aspekte zur Ergänzungsabgabe aufzeigt, empfehlen wir sich am Gemeindeamt darüber zu informieren bevor mit einem Bauvorhaben begonnen wird. So können unangenehme Überraschungen vermieden werden.

Heizkostenzuschuss 2020/21

Der Beschluss für den Heizkostenzuschuss 2020/21 wird von der NÖ Landesregierung vorbereitet. Sobald der Beschluss vorliegt werden die Infos (Antrag und Richtlinien) auf unsere Homepage www.karlstein-thaya.at online gestellt.

Foto: pixelio



Schneeräum- und Streupflicht

Der Winter steht vor der Tür und was gibt es schöneres als weiße Weihnachten. Aber des einen Freude ist des anderen Leid. Jedes Jahr sind zahlreiche Mitarbeiter der Straßenmeistereien, unseres Wirtschaftshofes und auch private Schneeräumdienste auf unseren Straßen und Plätzen im Einsatz um auch bei Eis und Schnee für sichere Verkehrswege zu sorgen.



Auch wenn ein sehr guter Winterdienst auf unseren Straßen die Schneeräumung und Streuung vornimmt, darf auf die eigenen Pflichten nicht vergessen werden.

Diese Pflichten sind in der Straßenverkehrsordnung § 93 genau geregelt.

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden.

Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgesperrt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin bzw. der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.



Neue Mitarbeiterin

Wir freuen uns, Frau **Waltraud Harrer** aus Karlstein im Team der Markgemeinde Karlstein an der Thaya begrüßen zu dürfen. Sie verstärkt uns seit Oktober und ist als Reinigungskraft zuständig für das Amtsgebäude. Außerdem hilft sie im Kindergarten als Kinderbetreuerin aus.



Pensionierung

Frau **Brigitte Krejci** aus Karlstein tritt im November 2020 ihren Ruhestand an. 21 Jahre lang war sie als Reinigungskraft zuständig für das Amtsgebäude. Sie hat die Arbeit stets mit viel Freude und Hingabe erledigt. Wir wünschen Ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.



Dotierung Mühlbach

Durch die Errichtung des Hochwasserschutzdammes war im Mühlbach unterhalb der Thayabrücke wenig Wasserbewegung zu verzeichnen. Um einen regelmäßigen Zulauf von Wasser zu gewährleisten wurde eine Verbindungsleitung zwischen Thaya und Mühlbach errichtet.

← Im Bild: Mühlbach ist mit der Thaya verbunden



Aussetzen von Aktivitäten der Gesunden Gemeinde

Liebe GesundheitssportlerInnen,
aufgrund der verschärften Corona-Bestimmungen hat der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Karlstein beschlossen, bis auf weiteres keine Veranstaltungen (wie Kurse, Wanderungen, Vorträge) zu organisieren. Eine Durchführung von Aktivitäten ist erst wieder nach einer Aufhebung der bestehenden Einschränkungen möglich.

Bitte um Verständnis!

Für die Gesunde Gemeinde Karlstein
Michaela Perzi & Walter Hausberger

Mondscheinwanderung

Die letzte Mondscheinwanderung, mit Ausklang in Thuma fand heuer am 1. Oktober statt.

➔ Im Bild:

Wolfgang Feichtner, Monika Feichtner
Heilig, Reinhard Göd, Sonja Fischer
Birgit Damberger, Birgit Valenta
Wolfgang Schopf
Walter Hausberger - Guide



Herr Karl Kittinger.

Carl Kittinger (1858 — 1920)

Karl Wanko, Altbgm.

„Ich habe mein Leben in Arbeit veträumt“ Karl Kittinger zum 100sten Todestag

Auf dem Friedhof in Münchreith (nahe dem Kreuz) liest man auf einem Grabstein: „Ich habe mein Leben in Arbeit veträumt.“ Ein arbeitsreiches Leben – und trotzdem ein Traum? Der hier ruht war durchaus kein Träumer: **Karl Kittinger**, eine der bedeutendsten Persönlichkeiten unserer Gemeinde. Er starb am 21. Dezember 1920 – anlässlich seines 100sten Todestages wollen wir uns seiner erinnern:

Kittinger hießen einst zwei Karlsteiner Gasthäuser: Das ehemalige Gasthaus Piringer gehörte dem Wilhelm Kittinger, Fuhrwerksunternehmer und erster Feuerwehrhauptmann der 1878 gegründeten FF Karlstein, die hier durch viele Jahre ihre Heimstätte hatte. „Gasthof zur Post“ hieß das Gasthaus Pohnitzer, hier war bis zum Bau des Gemeindehauses (um 1970) das Postamt untergebracht. Carl Kittinger sen. (+ 1875), der Vater des oben genannten, war Postmeister und Bürgermeister. Er hatte sich um die Gründung der Uhrenfachschule 1873/74 verdient gemacht.

Sein Sohn Karl (geb. 1854) folgte ihm als Postmeister, musste sich aber fallweise vertreten lassen, denn er profilierte sich in der Politik, wie sein Vater war er Bürgermeister und wurde 1901 Reichsrats-Abgeordneter (vgl. heute Nationalrat). Er genoss hohes Ansehen in der Region, war Ehrenbürger der Städte Waidhofen und Zwettl sowie seiner Heimatgemeinde Karlstein. Für seine Bürgermeister-Nachfolger Pleskot, Lengenfelder, Weishäupl und Dimmel war Kittinger immer wieder derjenige, der seinen Einfluss höheren Orts geltend machte, der sich aber auch innerhalb der Gemeinde um vieles annahm und stets neue Ideen lieferte. Hatte sein Vater bei der Gründung der Fachschule eine wichtige Rolle gespielt, so sorgte nun er für den Fortbestand und den Ausbau, denn eine Verlegung nach Wien stand immer wieder zur Diskussion. Er war einer der Hauptinitiatoren für den Bau der Karlsteiner Kirche (1898) und für die Bestellung eines Messelesers (Benefiziaten). Nach langen zähen Verhandlungen mit dem Bezirksstrassenausschuss konnte 1915 der Ortsgraben entlang der Hauptstraße endlich kanalisiert werden. Dass Karlstein Sitz eines Gemeindefunkhauses wurde (1919 – Dr.Zanko), ging auf seine Initiative. Auch im kulturellen Leben des Ortes spielte Kittinger eine führende Rolle. Er war der erste Obmann des Gesangsvereines (1882) und gründete den Volksbildungsverein.

Im Gemeindefundus ist ein Zettel erhalten geblieben, auf welchem Postmeister Kittinger folgenden Telegrammtext notiert hatte: „Griessel der Gesandte abgereist – der Krieg erklärt“ (ein „SMS“ anno 1914), die Information über die Kriegserklärung an Serbien im Juli 1914, die den Ausbruch des 1. Weltkrieges bedeutete. Ab 1915 musste für die Unterbringung der Kriegsgefangenen gesorgt werden. Durch Kittingers Einfluss wurden im Schloss Karlstein „nur bessere Personen“ untergebracht, nämlich der gesamte Generalstab des Fürstentums Montenegro, darunter Adelige, Generäle und Minister. Kittinger oblag die Verwaltung. Auf Fotos sieht man ihn inmitten der Wachsoldaten (z.T. Bosniaken) und des Verpflegungspersonals, sowie mit der Gitarre, umringt von lustigen Soldaten, davor die Aufschrift: „Ein frohes Stündchen in ernster Zeit.“

Als Karl Kittinger am 21. Dezember 1920 im Alter von 62 Jahren starb, da war politisch eine neue Zeit angebrochen. Kittinger gehörte zu jenen Männern, die den Übergang von der Monarchie zur Republik mit gestalteten. 1918 war er Mitglied der Provisorischen Nationalversammlung (vor der ersten Nationalratswahl) und war zuletzt auch Landeshauptmann-Stellvertreter des Bundeslandes Niederösterreich gerade in der Zeit der Abtrennung von Wien, die am 29. Dezember (acht Tage nach Kittingers Ableben) in Kraft trat.

Die „Familiendition“ fand aber ihre Fortsetzung. Kittingers Tochter Wilhelmine heiratete den Lehrer Wilhelm Matzinger. Das Paar trat oft gemeinsam im damals auf hohem Niveau stehenden Theaterverein auf. Matzinger war Bürgermeister und Gründungsobmann der Raiffeisenkasse Karlstein. Er war der erste prov. Leiter der 1927 neu gegründeten Hauptschule Kautzen, danach HS-Lehrer in Raabs u.a., 1947 erster Direktor der neuen HS Vitis, sodann HS-Direktor in Waidhofen, vorübergehend leitete er das Amt des Bezirksschulrates. Er war also eine der profiliertesten Lehrerpersönlichkeiten des Bezirkes. In Karlstein wurde die Wilhelm-Matzinger-Straße nach ihm benannt (eine „Kittinger-Straße“ würde nun anstehen!).

Nachzulesen in „800 Jahre Karlstein“, Heft 3 und 4.



➔ Grabstein von Karl Kittinger am Friedhof Münchreith

➔ Aktuell: Nikologrüße



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Aus gegebenen Umständen fällt heuer das Treffen mit dem Nikolaus leider aus! Aber, er schickt allen Kindern im Kindergarten und Volksschule Nikolaus-Sackerl. Wir hoffen, den Kindern trotzdem eine kleine Freude bereiten zu können und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Bleibt alle Gesund.

Die Sackerl werden vom Verschönerungsverein mit Handschuhen und MN-Schutz gefüllt.

"EINE GEMEINSCHAFT KANN NUR
DANN DAUERHAFT
FUNKTIONIEREN, WENN JEDER
SEINEN TEIL DAZU BEITRÄGT."



Fröhliche
Weihnachten
☿
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

➔ Aktuell: Aktion Schutzengel Verschönerungsverein



Aktion Schutzengel

Auch heuer fand die Aktion Schutzengel wieder statt. Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler besuchten die Volksschule und verteilten Schutzpflaster-Sets und Folder für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

← *Im Bild:*

1. Reihe (Kinder): Ece Naz Kocabas, Lorin Tonaydin, Valentina Strobl, Raphael Theurer, Michael Deimel

hinten: Bürgermeister Siegfried Walch und Vizebürgermeister Matthias Kitzler

Herbstdeko des Verschönerungsvereins

Vielen Dank den Mitgliedern des Verschönerungsvereins für die schöne, herbstliche Dekoration.

↓ *Im Bild: Melitta Riss, Maria Premm, Christine Komon, Elisabeth Immervoll, Sylvia Schuh*



⇒ Aktuell: Umfrage Klimawandel



Mitteilung aus dem KLAR!-Programm des Zukunftsraum Thayaland und ASTEG

Über den **Klimawandel** wird viel berichtet. Uns interessieren **Ihre Erfahrungen!** Haben Sie in Ihrer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt? Nehmen Sie jetzt an der **Umfrage** teil, es geht um **Ihre Einschätzung!**

Die Umfrage wird im Rahmen des **Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“** durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, **Chancen** und **Herausforderungen** durch den **Klimawandel** zu erkennen und sich an die **Folgen anzupassen**.

Diese **Umfrage** richtet sich an alle **Einwohner** der **KLAR! Thayaland** und **ASTEG** ab 16 Jahren. Durch Ihre **Teilnahme** liefern Sie einen **wichtigen Beitrag**, damit für Ihre Region **zugeschnittene Maßnahmen** (weiter) entwickelt werden können. Für die Beantwortung der Fragen benötigen Sie ca. 10 - 15 Minuten.

Die Teilnahme ist unter <http://klar.thayaland.at/umfrage/> zu erreichen.

DANKE fürs Mitmachen! Als kleines **Dankeschön** für die **Teilnahme** gibt es die Möglichkeit bei einem unserer lokalen Partnerbetriebe einen **€ 50,- Einkaufsgutschein** zu **gewinnen**.

Zur Auswahl stehen:

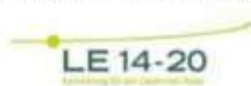
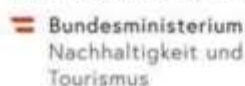
Bäckerei Konditorei Kasses
Thaya

Waidhofner Bauernladen
Waidhofen a. d. Thaya

Bäuerinnenladen Dobersberg
Dobersberg

Kräuterpfarrer-Zentrum
Karlstein

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Wo wir sind, ist oben.

⇒ Aktuell: KLAR! Aufforstungsprojekt

Waldbesitzer und Unternehmer aufgepasst:

Die KLAR!-Region Zukunftsraum Thayaland & ASTEG, gefördert vom Klima- und Energiefond, möchte eine Vorzeigekaktion vorstellen, welche von den regionalen Unternehmen Dessertmanufaktur Göttinger und Druckerei Janetschek initiiert wurde:

Wälder retten: Unternehmen pflanzen Bäume
Betriebe schenken Arbeitszeit, um heimische Wälder zu retten.
Das Wissen, direkt in der Region etwas für die Umwelt zu tun,
sorgt für ein gutes Gefühl: Wir schaffen das gemeinsam mit
waldsetzen.jetzt

Der Klimawandel ist ein Problem, das uns alle betrifft. Auch die heimischen Wälder leiden unter den Folgen, besonders den steigenden Temperaturen. Begünstigt dadurch wurden in den vergangenen Jahren zunehmend große Flächen durch Waldbrände und Baumschädlinge vernichtet. Allein im Waldviertel mussten 12.000 Hektar Wald abgeholzt werden. Deshalb hat Konditormeister Thomas Göttinger, unterstützt vom Waldverband Niederösterreich und unter der strategischen Leitung von Manfred Ergott von der Druckerei Janetschek, das Projekt „waldsetzen.jetzt“ ins Leben gerufen. Die Vision: Heimische Wälder zu Partnern im Klimaschutz machen und einen Beitrag dafür leisten, dass geschädigte Waldflächen möglichst rasch wieder aufgeforstet werden.

Nach dem Motto „Der Wald gewinnt – alle profitieren“ möchte das Projekt Waldbesitzende dabei unterstützen, die durch Klimawandel und Schädlingsbefall massiv geschädigten Waldflächen des Waldviertels wieder aufzuforsten. Gleichzeitig können ortsansässige Unternehmen einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten indem durch gepflanzte Bäume CO₂-Emissionen des Unternehmens kompensiert werden.

In der Region, mit eigener Tatkraft und der Unterstützung der Mitarbeitenden aktiv zum Umweltschutz beitragen - das ist das Erfolgsrezept von waldsetzen.jetzt. Ein Unternehmen stellt einen Tag lang seine Mitarbeitenden zur Verfügung. Mit fachlicher Unterstützung durch den Waldverband werden gemeinsam Kahlfächen klimafit und enkeltauglich aufgeforstet.

Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung abseits des gewohnten Arbeitsplatzes. Sie erhalten interessante Einblicke in eine oft unbekannte Arbeitswelt und spüren, wie zufriedenstellend gute Zusammenarbeit ist.

Unter www.waldsetzen.jetzt können sich sowohl Waldbesitzer als auch Unternehmen für das Vorzeigeprojekt informieren und anmelden.

Kontakt:

Waldverband Niederösterreich

Viktoria Hutter

E-Mail: viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt



Bild: pixelio

Liebe Mitglieder!

Im heurigen Kalenderjahr ist Einiges für uns alle nicht so gelaufen, wie wir gewohnt waren. Viele unserer Aktivitäten, Treffen, Ausflüge, Feste konnten wir nicht gemeinsam verbringen. Auf viele sozialen Kontakte, Plaudereien, gemütliche Treffen mussten wir verzichten.

Auch unsere vorweihnachtliche Feier kann/ darf heuer nicht stattfinden und so möchte ich mich auf diesem Weg bei Euch / Ihnen für das Durchhaltevermögen und Verständnis bedanken.

Noch eine Bitte und ein Wunsch - **Bleibt gesund** – damit wir 2021 wieder viel gemeinsam erleben können.



Ich wünsche allen
Mitgliedern
und Freunden unseres Vereines

eine stimmungsvolle Adventzeit,
ein friedliches und frohes Weihnachtsfest
sowie ein Prosit 2021!

Brigitte Myska

OGV des Pensionistenverbandes Karlstein

PUNSCHSTAND

Samstag 26.12.2020

Punsch
Glühwein
Kinderpunsch
&
Erdäpfelspiralen
Aufstrichbrote



Beginn 17:00

Im Garten vom Jugendhaus, Augasse 15, Karlstein

Punschstand kann nur stattfinden, wenn es die Corona Vorgaben der Regierung zulassen!

Die Mittelschule Dobersberg stellt sich vor

Ein angenehmes Schulklima, wertschätzende Kommunikation auf allen Ebenen und eine hervorragende moderne Ausstattung – dadurch zeichnet sich die Mittelschule Dobersberg aus.

Ein Hallenbad und ein großer Turnsaal, ein Informatikraum, ein Musik- und Zeichensaal, ein neuer Physiksaal, eine große Bibliothek und große, helle, gut ausgestattete Klassenräume, die demnächst mit interaktiven Tafeln ausgestattet werden, ermöglichen einen zeitgemäßen Unterricht, um die Kinder bestmöglich durch die Schulzeit zu geleiten.

Mit der Verwendung von Microsoft TEAMS und einem Breitbandanschluss ist die Schule auch für das digitale Lernen gut ausgerüstet. Wir bieten eine umfassende Ausbildung mit vielen sportlichen und kreativen Aktivitäten, mit den Schwerpunkten Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung, mit dem Fach Digitale Grundbildung ab der 1. Klasse, mit den Unverbindlichen Übungen Volleyball und Tschechisch oder mit Workshops, Talente- und Thementagen, wo die Kinder nach Interesse und Begabung aus verschiedenen Angeboten wählen können. Schikurse, Projektwochen, wie z.B. eine Intensivsprachwoche in Malta oder auch grenzüberschreitende Aktivitäten mit der Nachbarschule in Slavonice runden das Programm ab.

Seit dem heurigen Schuljahr gibt es auch die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung – flexibel, familienfreundlich und kostengünstig, eine großartige Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler und ihre Familien.

Die Mittelschule Dobersberg ist Naturparkschule, Klimabündnis- und Umwelt.Wissen.Schule, das heißt, dass wir einem nachhaltigen Schulnetzwerk angehören und Projekte oder Schwerpunkte zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen umsetzen. Dazu gehörte zum Beispiel die Teilnahme am Projekt „Lebensstil trifft Klimaschutz im Thayaland“, wo sich alle Klassen mit dem Thema Klimaschutz befassten, mit dem ökologischen Fußabdruck, mit Energiesparen oder mit einer klimafreundlichen Ernährung durch den Kauf von regionalen und saisonalen Produkten.

Mit dem Jahresthema für 2020/21 „Der Umwelt zuliebe“ beschäftigen sich auch weiterhin alle Klassen auch fächerübergreifend mit Klimaschutz- und Umweltthemen, aber auch mit einem achtsamen, wertschätzenden Umgang mit den Mitmenschen und mit der Natur. „Wir möchten dazu beitragen, dass unsere Kinder zu verantwortungsvollen, glücklichen, gebildeten Erwachsenen werden, die gut auf den weiteren Lebensweg vorbereitet sind“, erklärt Dir. Anita Fröhlich.

Der Tag der offenen Tür kann im Schuljahr 2020/21 nicht wie gewohnt stattfinden, weitere Informationen zu unserer Schule und viele Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter www.nmsdobersberg.ac.at



➔ Aktuell: Dorferneuerungsverein Karlstein



Zu den Vorbereitungen für die Gemeinderatswahl 2020 wurden in allen KGs der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya Dorfgespräche abgehalten. In diesen Dorfgesprächen wurden die Wünsche und Anliegen der Einwohner an die Gemeindeführung herangetragen und über diese intensiv diskutiert. Das klare Ergebnis aus den Gesprächen war, dass eine Unzufriedenheit mit dem gastronomischen Angebot in Kombination mit Ausrichtungsmöglichkeiten für Veranstaltungen vorliegt.

Für die neu gewählte Gemeindeführung war es klar, wenn dieses Thema angegangen wird, dann nur mit externer Begleitung und mit Einbindung der Bevölkerung. Es wurde Kontakt mit der niederösterreichischen Dorf & Stadterneuerung aufgenommen. Da der Prozess für die Dorf & Stadterneuerung ortsbezogen ist, wurde die KG Karlstein als Kandidat für den Prozess gewählt.

Am 27. Juli 2020 fand die Auftaktveranstaltung im FF-Haus Karlstein statt. Dazu wurden alle in der GDE Karlstein ansässigen Vereine, Körperschaften und Institutionen eingeladen. Die FF-Karlstein repräsentierte das Feuerwehrwesen der Marktgemeinde Karlstein. Bürgermeister Siegfried Walch konnte Frau Theresia Schindler (Moderator von niederösterreichischer Dorf & Stadterneuerung), sowie 50 Personen aus den Vereinen begrüßen.

In 7 Kleingruppen wurden folgende Themenfelder einer Stärken-Schwächenanalyse für die Ortschaft Karlstein unterzogen:

- I. **Siedeln, Bauen und Wohnen** (Leerstände, Bauten, Ortsbild, Grünflächen, Siedlungserweiterung, ...)
- II. **Wirtschaft** (Nahversorgung, Direktvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe, Arbeitsplatzsituation, Tourismus ...)
- III. **Natur und Umwelt** (Klimaschutz, erneuerbare Energien, Land- und FW, Wald-Wasser-Boden-Luft...)
- IV. **Mobilität und techn. Infrastruktur** (Breitband, öffentl. Verkehr/Haltestellen, Straßen, Fußwege, Fahrgemeinschaften, ...)
- V. **Soziales** (Generationen, Familien, Kinder, Jugend, Ältere, Dorfgemeinschaft, Freizeiteinrichtungen, Betreuungseinrichtungen...)
- VI. **Bildung und Kultur** (Bildungsangebote, Kulturveranstaltungen, Bräuche, Traditionen, ...)

Aufgrund von Covid-19 konnte die für September geplante Präsentation des Kurzkonzept an die Teilnehmer, der Bevölkerung und an den Gemeinderat nicht abgehalten werden.

In der Gemeinderatssitzung am 24. Oktober 2020 wurde durch den Gemeinderat die Aufnahme von Karlstein an der Thaya in das Projekt der Dorf & Stadterneuerung.

Sobald es die Situation wieder zulässt wird unmittelbar an das Kurzkonzept vom Juli 2020 angeknüpft und die Vereinsgründung gestartet. Der Dorferneuerungsverein Karlstein löst NICHT den Verschönerungsverein ab, sondern beschäftigt sich primär um die Weiterentwicklung von Karlstein. Mit Gründung des Vereines kann auf das Netzwerk der niederösterreichischen Dorf & Stadterneuerung zurückgegriffen werden und ein Zugang zu öffentlichen Mitteln des Landes NÖ wird ermöglicht.

Wir laden Sie herzlichst bei der Mitwirkung des Vereines ein. Für nähere Informationen steht Ihnen Vizebürgermeister Matthias Kitzler gerne zur Verfügung.



Jubilare 2020

Eiserne Hochzeit

Maria und Friedrich KREJCI Karlstein

Diamantene Hochzeit

Hilde und Robert RÖMER Thuma
 Maria und Rupert ÖSTEREICHNER Karlstein
 Gerlinde und Otto KOTHBAUER Göpfritzschatz

Goldene Hochzeit

Annemaria und Hermann LANGSTEINER, Thuma
 Gertraude und Leopold Zach Münchreith
 Ingeborg und Franz Böhm Karlstein
 Maria und Martin STOLL Obergrünbach

95. Geburtstag

Johann WIDHALM Karlstein

90. Geburtstag

Josefine NIEDERHOFER Karlstein
 Karl HODA Karlstein

85. Geburtstag

Josefine WUNDERLICH Karlstein
 Maria HODA Karlstein
 Josef ZAUNER Karlstein
 Margareta TRAXLER Eggersdorf
 Maria KREJCI Karlstein
 Anna MÜLLER Thuma

80. Geburtstag

Christine ZAUNER, Karlstein
 Hermine PFEIFFER, Karlstein
 Franz MACHACEK, Thuma
 Helga POLLMANN, Karlstein
 Josefa BRODESSER, Griesbach
 Franz PERZI, Griesbach
 Werner MANHART, Karlstein
 Herta RINGL, Obergrünbach
 Maria RUTHNER, Hohenwarth
 Anton JOHANN, Karlstein
 Gertraude PINKERT, Karlstein

Erna Dolezal, Griesbach
 Maria ABRAHAM, Goschenreith
 Renate LEPPA, Karlstein
 Theresia FRAISL, Göpfritzschatz
 Josef WÜRTL, Göpfritzschatz
 Erich und Hannelore BENTZ, Karlstein
 Elfriede DALLAMASSL, Hohenwarth
 Erich HUTTER, Göpfritzschatz
 Peter FREISEHNER, Karlstein
 Leopold ZACH, Münchreith

Eheschließungen 2020

Julia MATHIS und Patrick STEPANOVSKY (Karlstein)
 Vanessa Katharina HAFNER und David HOFBAUER (Münchreith)

Unsere jüngsten Einwohner (Nov. 2019 bis Nov. 2020)

Lawin RUSTAM, Karlstein
 Simon BAUER, Goschenreith
 Fiona WEBER, Karlstein
 Finn HONEDER, Goschenreith
 Anja PFABIGAN, Hohenwarth
 Daniel Peter TRAXLER, Eggersdorf
 Josef DEMMER, Thuma

Elen Serina HANISCH,
 Göpfritzschatz
 Sophia Marie Hofbauer, Münchreith
 Amalia Luise Rammer-Jirec, Thures
 Annika LEITHNER, Obergrünbach
 Klara Antonia RESL, Hohenwarth

Wir ersuchen alle Ehepaare, die im Jahr 2021 **Goldene, Diamantene** oder **Eiserne Hochzeit** feiern, dies beim Gemeindeamt bekannt zu geben.



Nicht mehr unter uns
 Nov. 2019 bis Nov. 2020

Hermine KÜHTREIBER, Karlstein
 Josefine BLAHA, Karlstein
 Marko GÖSTA, Karlstein
 Reinhard KNOLL, Karlstein
 Ernestine BENTZ, Karlstein
 Ernest ADAM, Schlader
 Ernestine PAMPERL, Goschenreith
 Maria JETSCHKO, Griesbach
 Ernestine AUER, Obergrünbach
 Ernst KANZLER, Thuma
 Friedrich NIEDERHOFER, Karlstein
 Gabriele SIMETH, Thuma
 Johann HULMAK, Hohenwarth
 Josef BLÜMEL, Griesbach
 Josef RENK, Münchreith
 Georg HERRMANN, Karlstein
 Maria WANKO, Griesbach
 Franz RIEGLER, Schlader
 Leopold WENZL, Thures

Erstkommunion-Feier in Münchreith

Am 18.10.2020 empfangen in der Pfarrkirche in Münchreith **8 Mädchen und 3 Buben** von **Pater Peter-Maria Jelinek** ihre Hl. Erstkommunion.



➔ *Im Bild:*
Pater Peter-Maria JELINEK
Religionslehrer David HADL
Lia ASCHAUER
Sina-Marie BAUER
Florian BREUER
Felix DATLER
Julia HABER
Leon JORDAN
Lea PAYDAL
Elea PRESSINGER
Sarah STUMVOLL
Lauren WAIS
Maria RESL

Foto: Gerhard Schiegl

**Frohe
Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr!**

➔ Im Bild: Jubiläen



Herr **Peter Freisehner** aus Karlstein feierte seinen **80. Geburtstag**. Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler gratulierten dazu recht herzlich.

↙ *Im Bild: Peter Freisehner*



Zum **80. Geburtstag** von Herrn **Erich Hutter** aus Göpfritzs Schlag gratulierten Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler und überbrachten die besten Glückwünsche.

↑ *Im Bild: Erich Hutter*



Das Jubelpaar **Otto und Gerlinde Kothbauer** aus Göpfritzs Schlag feierte die **Diamantene Hochzeit**. Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler gratulierten dazu recht herzlich.

← *Im Bild: Otto und Gerlinde Kothbauer*

➔ Im Bild: Jubiläen

Leopold Zach aus Münchreith feierte seinen **80. Geburtstag**. Dazu gratulierten die Gemeindevertreter Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler.

➔ *Im Bild: Leopold und Gertraude Zach*



Frau **Dallamassl Elfriede** aus Hohenwarth feierte ihren **80. Geburtstag**. Zu diesem Anlass gratulierten Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler recht herzlich.

➔ *Im Bild: Dallamassl Markus, Dallamassl Elfriede, Stöger Babette*

Martin und **Maria Stoll** aus Obergrünbach freuten sich, die **Goldene Hochzeit** feiern zu dürfen. Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler gratulierten dem Jubelpaar ganz herzlich.

➔ *Im Bild: Martin und Maria Stoll*



➔ Im Bild: Jubiläen und Geburten



Das Jubelpaar **Erich** und **Elfriede Datler** aus Karlstein feierte die **Goldene Hochzeit**. Dazu gratulierten Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler und überbrachten die besten Glückwünsche.

◀ Im Bild: Erich und Elfriede Datler

Die **Familie Resl** aus **Hohenwarth** freut sich über die Geburt von Töchterchen **Klara Antonia**. Gemeinderätin Maria Premm gratulierte recht herzlich dazu mit einem Geschenk.

➔ Im Bild: Josef, Maria, Magdalena, Thomas, Klara Antonia und Eva-Maria Resl



In **Obergrünbach** freut sich **Familie Leithner** über die Geburt von **Annika**. Gemeinderätin Aloisia Koll überbrachte die besten Glückwünsche!

◀ Im Bild: Leithner Christina mit Töchterchen Annika



➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
08.00 bis 14.00 Uhr

Ordinationszeit mit Termin-
vereinbarung:
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

Zentralen Ärztenotruf:
Tel. 141 oder 144

Ärztbereitschaftsdienst			
Ärztendienst		Dezember 20 / Jänner 21	
5.-6.12.2020	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
8.12.2020	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200
12.-13.12.2020	Dr. Kathrin Hofbauer	Raabserstraße 5 3824 Großau	02846/354
19.-20.12.2020	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
24.-27.12.2020	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333
31.12.2020- 3.1.2021	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200
6.1.2021	Dr. Kathrin Hofbauer	Raabserstraße 5 3824 Großau	02846/354
9.-10.1.2021	Dr. Kiril Kirilov	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
16.-17.1.2021	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein	02844/276
23.-24.1.2021	MR Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200
30.-31.1.2021	Dr. Pallisch Angelika	Schlossplatz 2 3812 Groß-Siegharts	02847/40333



KOSTENPFLICHTIG:
**Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben**

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	09.12.2020	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	18.12.2020	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	23.12.2020	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	13.01.2021	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	15.01.2021	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	27.01.2021	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2021

1. Ausgabe:	erscheint am 27.01.2021	Unterlagenschluss: 12.01.2021
2. Ausgabe:	erscheint am 24.03.2021	Unterlagenschluss: 09.03.2021
3. Ausgabe:	erscheint am 26.05.2021	Unterlagenschluss: 11.05.2021
4. Ausgabe:	erscheint am 28.07.2021	Unterlagenschluss: 13.07.2021
5. Ausgabe:	erscheint am 29.09.2021	Unterlagenschluss: 14.09.2021
6. Ausgabe:	erscheint am 24.11.2021	Unterlagenschluss: 09.11.2021

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,
e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Michaela Perzi

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Abfuhrkalender 2021 Marktgemeinde Karlstein

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Di, 29.12.20	Di, 20.07.21	Mi, 20.01.21	Mi, 10.02.21	Fr, 19.02.21
Di, 12.01.21	Di, 27.07.21	Mi, 17.02.21	Do, 08.04.21	Fr, 16.04.21
Di, 26.01.21	Di, 03.08.21	Mi, 17.03.21	Mi, 02.06.21	Fr, 11.06.21
Di, 09.02.21	Di, 10.08.21	Mi, 14.04.21	Mi, 28.07.21	Fr, 06.08.21
Di, 23.02.21	Di, 17.08.21	Mi, 12.05.21	Mi, 22.09.21	Fr, 01.10.21
Di, 09.03.21	Di, 24.08.21	Mi, 09.06.21	Mi, 17.11.21	Fr, 26.11.21
Di, 23.03.21	Di, 31.08.21	Mi, 07.07.21		
Mi, 07.04.21	Di, 07.09.21	Mi, 04.08.21		
Di, 20.04.21	Di, 14.09.21	Mi, 01.09.21		
Di, 04.05.21	Di, 21.09.21	Mi, 29.09.21		
Di, 11.05.21	Di, 28.09.21	Do, 28.10.21		
Di, 18.05.21	Di, 05.10.21	Mi, 24.11.21		
Mi, 26.05.21	Di, 12.10.21	Mi, 22.12.21		
Di, 01.06.21	Di, 19.10.21			
Di, 08.06.21	Mi, 27.10.21			
Di, 15.06.21	Mi, 03.11.21			
Di, 22.06.21	Di, 16.11.21			
Di, 29.06.21	Di, 30.11.21			
Di, 06.07.21	Di, 14.12.21			
Di, 13.07.21	Di, 28.12.21			

Achtung!
Sämtliche Behälter sind ab
6:00 Uhr morgens zur
Abholung bereitzustellen.

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya
www.abfallverband.at/waidhofen
E-Mail: office@gvawt.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KARLSTEIN / THAYA

jede 2. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 4. WOCHEN im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 3. FREITAG im MONAT von 14:45 - 17:00 Uhr

Termine:

Mi, 13.01.21; Fr, 15.01.21; Mi, 27.01.21; Mi, 10.02.21; Fr, 19.02.21; Mi, 24.02.21; Mi, 10.03.21;
Fr, 19.03.21; Mi, 24.03.21; Mi, 14.04.21; Fr, 16.04.21; Mi, 28.04.21; Mi, 12.05.21; Fr, 21.05.21;
Mi, 26.05.21; Mi, 09.06.21; Fr, 18.06.21; Mi, 23.06.21; Mi, 14.07.21; Fr, 16.07.21; Mi, 28.07.21;
Mi, 11.08.21; Fr, 20.08.21; Mi, 25.08.21; Mi, 08.09.21; Fr, 17.09.21; Mi, 22.09.21; Mi, 13.10.21;
Fr, 15.10.21; Mi, 27.10.21; Mi, 10.11.21; Fr, 19.11.21; Mi, 24.11.21; Fr, 17.12.21; Mi, 22.12.21;

LEHRLINGS-INFO-WOCHE 2021

Wir informieren Lehrstellensuchende, die mit 01.09.2021 eine Lehre beginnen können und deren Eltern über unsere Lehrstellenangebote in den Bereichen:

- Mechatronik
- Kunststofftechnik
- Technisches Zeichnen
- Werkzeugbautechnik
- Betriebslogistik
- Elektrotechnik
- Prozesstechnik

Wir stellen unser Unternehmen und unsere Lehrlingsausbildung näher vor. Wir wollen damit das Interesse an einem unserer Lehrberufe wecken!

Bewerbungs-Unterlagen bitte mitbringen:

- Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben
- Passfoto
- Kopie des letzten Jahreszeugnisses

Anmeldung/Rückfragen:

Christine Komon 02844-223-1158
ckomon@pollmann.at



Während der Veranstaltung ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen!
(Quelle: AUVA)

WANN?

DO, 28.01. | 17:00 - 19:00 Uhr
FR, 29.01. | 15:00 - 17:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
MO, 01.02. | 15:00 - 17:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
DI, 02.02. | 15:00 - 17:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
MI, 03.02. | 15:00 - 17:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr

IN KARLSTEIN

Anmeldung bis 18.01.2020
unbedingt erforderlich!

